

Hutter & Schrantz Stahlbau AG

Bericht zum 1. Halbjahr 2012

Bericht zum Geschäftsverlauf von Jänner-Juni 2012

Umfeldsituation

Das wirtschaftliche Umfeld im europäischen Stahlbausektor war auch im 2. Quartal recht positiv bis fallweise zurückhaltend. Die anhaltende Krisenstimmung in Europa sorgt weiterhin für Verunsicherung und zögerliche Investitionsbereitschaft.

Demnach verhielt sich die Nachfrage nach Stahlbauleistungen segmentspezifisch unterschiedlich. Nach wie vor stammt ein Großteil der Nachfrage aus der Automobilindustrie. Auch im sonstigen Industrieanlagenbau und aus dem Infrastrukturbereich kamen Aufträge auf den Markt. Der öffentliche Sektor als Nachfrager fiel weiterhin kaum auf. Ebenso gibt es kaum Nachfrage aus dem Architekturbereich.

Die Auftragslage war trotzdem sehr zufriedenstellend allerdings unter sich verschärfenden Wettbewerbsbedingungen. Der Druck auf die erzielbaren Preise und Margen hat sich weiter erhöht.

Geschäftsverlauf

Für die Unternehmen der Hutter & Schrantz Stahlbau-Gruppe war das 2. Quartal weiterhin sehr erfolgreich. Die Kapazitäten waren durchgehend gut bis voll ausgelastet. Die Betriebsleistung lag über jener des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

Der Auftragseingang war vor allem bei der Haslinger Stahlbau GmbH sehr erfolgreich. Neben Aufträgen aus der Automobil- und Fertigungsindustrie konnten auch Aufträge für Flughafeninfrastruktur und Sportstätten (Stadion in Usbekistan). Durch die nach dem 30.6. vergebenen Aufträge und die positive Ausgangslage für weitere Aufträge ist die Auslastung auch im 2. Halbjahr durchgehend gesichert.

Die Claus Queck GmbH ist mit Arbeiten an langfristigen Aufträgen im Kraftwerksbau ebenfalls bis Jahresende voll ausgelastet. Die Teilnahme am harten Preiskampf zur Hereinnahme nicht kostendeckender Aufträge konnte daher vermieden werden.

Die Preise für Stahlprofile und Vormaterialien verhielten sich im 1. Halbjahr insgesamt stabil mit kleineren Schwankungen.

Per 30.6.2012 waren in der Hutter & Schrantz Stahlbau-Gruppe 562 MitabeiterInnen beschäftigt (Personalstand per 30.6.2011: 553).

Ausblick Gesamtjahr 2012

Für die verbleibenden Monate des Jahres rechnen wir mit einer anhaltend guten Nachfragesituation vor allem aus der Automobil-, Fertigungsindustrie und dem Flughafenbau. Der öffentliche Sektor wird in Europa weiter als Nachfrager weitestgehend ausfallen.

Für unsere Gruppe gehen wir daher mit einer weiterhin guten Geschäftsentwicklung im 2. Halbjahr aus. Zu dem derzeit bestehenden guten Auftragsstand sind wir sehr zuversichtlich auch in den nächsten Monaten am Markt überzeugen zu können.

Bezüglich der Entwicklung der Rohmaterialpreise erwarten wir für die nächsten Monate keine wesentlichen Änderungen.

Für das Gesamtjahr 2012 sind wir daher zuversichtlich abermals ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr präsentieren können. Das Ergebnis der Gruppe wird allerdings die sehr hohen Vorjahreswerte nicht ganz erreichen.

Börsekennzahlen

		Höchstkurs 1-6 / 2011	per 1.1.2012	Höchstkurs 1-6 / 2012	Tiefstkurs 1-6 / 2012
Kurs	in €	54,01	53,50	53,50	50,00
Börsenkapitalisierung	in Mio. €	81,0	80,3	80,3	75,0

Der Vorstand